

Ferner s. Hieronymus, der hl., Genadius Presbyter, Isidor von Sevilla, Bellarmin, Rourry, Ceillier, Lumper, Möhler, Fessler; Vigne Marguerin, Gallandi Andreas, Combesis, d'Achéry, Cotelier, Montfaucon, Fabricius S., Assemani, Martène, Mai Angelo, Pitra, Rigne. S. auch Catenen.

1. Von der apostolischen Zeit bis zum Beginn des 4. Jahrhunderts.

a) Griechen.

Pseudoapostolische Schriften: *Doctrina duodecim apostolorum* (= Didache); Apostolische Kirchenordnung (vgl. 7. u. 8. Buch der apostolischen Constitutionen), *Constitutiones apostolorum* und *Canones apostolorum*; Apostolische Väter (im Allgemeinen), dann Barnabas, Brief, Clemens I. von Rom, vgl. dazu Clementinen; Hermas, Hirte, Ignatius von Antiochien, Polycarp von Smyrna, Papias von Hierapolis (wichtig für die Evangelien), Diognet, Briefan. Apologeten: Justin der Märtyrer, Tatian, Theophilus von Antiochien, Aristides, Athenagoras, Melito von Sardes.

Bekämpfer der Häresie: Irenäus von Lyon, Hippolytus von Rom.

Die Alexandrinische Schule, s. diesen Artikel, dann Clemens Titus Flavius, Origenes, Dionysius d. Gr., Gregor der Wunderthäter, Methodius von Olympus (ein Gegner des Origenes), *Acta martyrum*.

b) Lateiner.

S. auch Lateinische Literatur.

Minucius Felix, Tertullian, Cyprrian, der hl., Victorinus von Pettau, Lactantius.

2. Vom Beginn des 4. bis Mitte des 5. Jahrhunderts.

a) Griechen.

Vgl. Antiochien IV (antiochenische Schule); ferner wegen der Polemik die Artikel Arianismus, Pneumatomachen (Macedonianer), Sabellius, Apollinaris.

Eusebius von Caesarea, A Didymus der Blinde, Bostra, Cyrillus von J Basilius d. Gr., Gregor von Gregor von Nyssa, Dionysius (Aeropagita), Epiphanius von Tarsus, Theodor von I Johannes Chrysostomus, von Alexandrien, Theod Cyrus, Hesychius von Jeru

b) Syrer.

Apphantes, Ephrem, Mal Edessa; vgl. auch Jacob von und Jacob von Sarug.

c) Lateiner.

Hilarius von Poitiers, Verona, Pacianus (christi nomen, catholicus cognomen), von Mailand (vgl. dazu Amb [Pseudo-Ambrosius]), Sulpicius Hieronymus, Augustinus, von Aquitanien, Drosius Johannes Cassianus, Vin von Serinum; Leo I. d. Gr., Chrysologus, Maximus von

3. Von der Mitte des 5. Jahrhunderts zum Ende der patristischen Zeit.

a) Griechen.

Procopius von Gaza, von Byzanz, Cosmas der fahrer, Sophronius von Jer Olympiodorus (9, 849), Jo Climacus, Maximus Confesso stasius Sinaita, Germanus, Damascenus. Vgl. hier viele Romanus, den größten Hymnen griechischen Kirche.

b) Lateiner.

Faustus von Reji (jetzt Riez) bianus (sein herrliches Büchlein *De natione mundi*!), Fulgentius von Dionysius Exiguus, Boethius, dorus, Gregor d. Gr., Isid Sevilla.

Schließlich sind zu beachten die Apoc

III. Kirchengeschichte.

Darf die Pastoral als die Gesamtttheologie in ihrer unmittelbaren Beziehung auf das Heil der Seelen bezeichnet werden, so stellt uns die Kirchengeschichte das Gesamtgebiet der christlichen Religion nach dem innern und äußern Leben

durch alle Zeitfolgen dar, indem sie die ligen Erscheinungen der Vergangenheit Bewußtsein der Gegenwart bringt. Historiker obliegt es, auf Grund der das Zusammenwirken der mannigfaltigsten